



**Julia Willie Hamburg  
Niedersächsische Kultusministerin**

Hannover, 12. März 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in den letzten Wochen war ich mit einigen von euch und auch mit vielen Lehrkräften im Austausch über das Thema Fake News. Fake News sind Falschnachrichten, die absichtlich und in zunehmender Anzahl in sozialen Netzwerken verbreitet oder über Messengerdienste von anderen weitergeleitet werden. Fake News werden genutzt, um gezielt Ängste zu schüren und Menschen zu verunsichern. Sie arbeiten mit frei erfundenen „Fakten“ oder nutzen einige wahre Bröckchen, um dann die Unwahrheit zu verbreiten. Damit gefährden sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Fakten sind schließlich die Wesensgrundlage unserer Demokratie. Auf der Basis beginnen wir zu diskutieren und uns eine Meinung zu bilden. Manchmal sind diese erfundenen Nachrichten ganz offensichtlich falsch, doch häufig wirken sie so echt, dass es Hilfe und Unterstützung braucht, um herauszufinden, was stimmt und was nicht.

Gegen Fake News sind wir nicht machtlos, denn es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen wir herausfinden können, ob es sich um Falschnachrichten handelt. Der erste Schritt ist, dass wir genau schauen, wer die Nachricht geschrieben hat und wie sie verbreitet wurde. Im nächsten Schritt können wir auf Webseiten und Apps zurückgreifen, die uns dabei unterstützen, Nachrichten als falsch zu erkennen. Dazu sind beispielsweise bei der Bundeszentrale für politische Bildung (<https://www.bpb.de/themen/medien-journalismus/stopfakenews/>) oder beim Faktenfinder der Tagesschau (<https://www.tagesschau.de/faktenfinder>) Informationen zu finden. Manchmal begegnen euch Fake News nicht nur auf dem Smartphone, sondern auch in Äußerungen von anderen. Dann kann euch zum Beispiel „konterbunt“ helfen, eine App, die dabei unterstützt, Stammtischparolen zu kontern (<https://demokratie.niedersachsen.de/startseite/angebote/konterbunt/konterbunt-177368.html>). Am allerwichtigsten ist aber: Sprecht miteinander und auch mit euren Lehrkräften und Eltern über Nachrichten oder Bilder, die euch komisch vorkommen.

In den vergangenen Wochen sind auch in Niedersachsen tausende Menschen auf die Straße gegangen, um für die Demokratie und gegen Rechtsextremismus zu demonstrieren. Das ist ein beeindruckendes, aber auch erforderliches Signal aus der Mitte dieser Gesellschaft. Auch viele Schülerinnen und Schülern nehmen an diesen Demonstrationen teil. Ich freue mich sehr über euer Engagement und unterstütze es ausdrücklich, wenn ihr euch für Demokratie einsetzt.

Die Demokratie ist das Fundament unserer Gesellschaft. Wichtig ist hierfür auch das Grundgesetz, das die Rechte und Pflichten aller Menschen, die in Deutschland zusammenleben, regelt. In diesem Jahr feiert das Grundgesetz seinen 75. Geburtstag. Dies hat das Land Niedersachsen zum Anlass genommen, den Kreativwettbewerb „Meine Rechte, deine Rechte, unsere Rechte“ ins Leben zu rufen. Bei diesem Wettbewerb seid ihr alle dazu eingeladen, euch in möglichst fantasievoller Weise mit dem Grundgesetz zu beschäftigen. Das kann in Form eines kleinen Films geschehen, einer Bildcollage oder einer Geschichte. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Bitte reicht eure Werke mit Hilfe eurer Lehrerinnen und Lehrer bis zum 13. Mai 2024 ein. Ich freue mich schon auf eure Einsendungen. Außerdem wird es am 23. Mai 2024 einen landesweiten Aktionstag geben. Alle Schulen sind dazu aufgerufen, an diesem Tag Projekte zum Grundgesetz zu machen. Auch hier würde ich mich freuen, wenn ihr aktiv werdet und euch mit guten Ideen einbringt. Weitere Informationen zu den Aktionen zum Grundgesetz findet ihr hier: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/demokratiebildung/75-jahre-grundgesetz>

Das zweite Halbjahr ist in diesem Jahr kürzer als sonst. Dadurch fallen viele Klausuren hintereinander an. Ich weiß, dass eure Lehrkräfte sich viele Gedanken machen, damit ihr das alles gut schafft. Ich wünsche euch allen erst einmal schöne Ferien! Denjenigen unter euch, die in diesem Jahr ihre Abschlussprüfungen schreiben, möchte ich zudem viel Erfolg dafür wünschen – ich drücke euch die Daumen.

Herzliche Grüße

Julia Willie Hamburg

Julia Willie Hamburg